

Integration: Beide Seiten können voneinander lernen

Eingliederung: Flüchtlinge besuchen auch Regelklassen

WERTHEIM. »Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen« (kurz: Vabo): So heißt offiziell die Schulart, in der seit September diesen Jahres 36 Schülerinnen und Schüler aus acht Nationen in zwei Klassen des Beruflichen Schulzentrums Wertheims nicht nur die deutsche Sprache lernen.

Sie lernen auch, sich in unserem Kulturkreis zurecht zu finden. Beides ist unerlässliche Grundlage für die Integration in Deutschland. Eingliederung erfordert vor allem jedoch den Kontakt mit Deutschen, in diesem Fall insbesondere mit deutschen Jugendlichen. Der Sportunterricht findet daher zusammen mit den Schülern aus der Berufsfachschule statt.

Sobald es sprachlich sinnvoll ist, besuchen die Vabo-Schüler stundenweise Unterricht in Regelklassen. Je nach schulischer Vorbildung im Heimatland kann das der Physikunterricht im Technischen Gymnasium sein oder der Werkunterricht einer Praxisklasse. Bei 30 Schülern ist das bereits jetzt der Fall. Jeder von ihnen hat seinen eigenen Stundenplan mit einer

Mischung aus Vabo-Unterricht und Unterricht in Regelklassen.

Ein junger Syrer beispielsweise besucht den Mathematikunterricht im Berufseinstiegsjahr. Die Bruchrechnung beherrscht er, die deutschen Begriffe dazu kennt er nicht alle. Bei manchem Mitschüler ist es eher umgekehrt. Der Mathematiklehrer der Klasse gibt in seinem Unterricht Gelegenheit, dass beide Seiten voneinander lernen können.

Da die jungen Menschen über sehr unterschiedliche Sprachkenntnisse verfügen, ist die Unterstützung durch zwei ehrenamtliche Helfer sehr hilfreich. Jeweils einmal pro Woche kommen sie in den Unterricht und üben in Absprache mit der Lehrkraft bestimmte Lerninhalte mit einer Kleingruppe. »Diese Unterstützung hilft uns sehr, wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr Ehrenamtliche mit ins Boot holen könnten«, sind sich die Kollegen einig.

*Annegret Leffrang
Berufliches Schulzentrum Wertheim*



Wer Interesse hat mitzuhelfen, kann sich im BSZ-Sekretariat melden: Tel. **09342/96590**



Nachhilfe für einen Flüchtling.

Foto: BSZ Wertheim